



Es passiert viel bei der hannoverschen Death-Metal-Band Critical Mess.

Ein fantastisches Jahr bislang

Critical Mess mit „Into Oblivion“ und frischen Plänen

21. September 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Kai Swillus

Deutlich mehr als nur ziemlich gut ist das Jahr 2018 bislang für die hannoversche Death-Metal-Band Critical Mess verlaufen. Einiges ist passiert: Die Veröffentlichung des Debütalbums verbunden mit spürbarer Aufmerksamkeit in der Szene und in den Medien, eine Europa-Tour mit Six Feet Under und weitere Shows. Aktuell präsentieren Critical Mess ein neues Video zu ihrem Song „Into Oblivion“, kündigen eine weitere Tour für Oktober an und verraten ihre ersten Pläne für das Jahr 2019 in dessen Verlauf das zweite Album erscheinen soll.

Nach der Tour ist vor der Tour und nach dem Debüt ist vor dem zweiten Album, könnte man jetzt im September 2018 im Zusammenhang mit der Metalband Critical Mess feststellen.

Das Quintett um Sängerin und Frontfrau Britta, die Gitarristen Elmo und Marco, Bassist Lommer und Schlagzeuger Benny ist in diesem Jahr sehr aktiv, viel unterwegs und offensichtlich sehr zufrieden bis glücklich mit dem zwischenzeitlich Erreichten, wie man aus einem aktuellen Facebook-Post herauslesen kann.

Aktuell präsentieren Critical Mess ihr mittlerweile drittes Musikvideo. Zum Song „Into Oblivion“ ist ein Clip entstanden, für den Live-Szenen einer Show in der Subkultur in Hannovers Nordstadt verwendet wurden. Hier trat die Band zuletzt am 1. September beim „Geballer Fest 3“ auf.

Im Oktober gehen Critical Mess zunächst als support der Metalband Sinsaenum auf Tour. Die auf Wikipedia als „multinationale Death-Metal-Supergroup“ bezeichnete Band plant von Ende

September bis Ende Oktober eine ausgedehnte Europa-Tour. Critical Mess werden Sinsaenum dabei vom 3.-15.Oktober begleiten. In Hannover ist man in dieser Konstellation am 4.Oktober im MusikZentrum auf der Bühne.

In den folgenden Wochen und Monaten sind noch weitere Konzerte und eine kleine Tour in Planung, dann aber in eigener Regie, wie Sängerin Britta verrät. Im Februar geht es wieder ins Studio. Zu den Aufnahmen für das zweite, voraussichtlich im Frühsommer/Sommer 2019 erscheinende zweite Album haben Critical Mess das Soundlodge Studio in Rhauderfehn in Ostfriesland reserviert.

Auf Facebook bedankt sich die Band bei allen, die sie bislang unterstützt haben.

Links:

www.facebook.com/CriticalMessOfficial
www.facebook.com/Sinsaenum

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[„Wacken World Wide“ gestartet](#)(30.07.2020)
[„Van-over Hannover“](#)(29.06.2020)
[Auf Rock´n´Roll Rettungsmission](#)(16.06.2020)
[Vorfreude](#)(06.02.2020)
[Mittelalterliche Musik aus Niedersachsen](#)(04.01.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)